Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): **- (2015)**

Heft 118: **Ein Mikado für mehr Wissen über Parkinson = Un Mikado de savoirs sur le Parkinson = Un Mikado per conoscere meglio il Parkinson**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

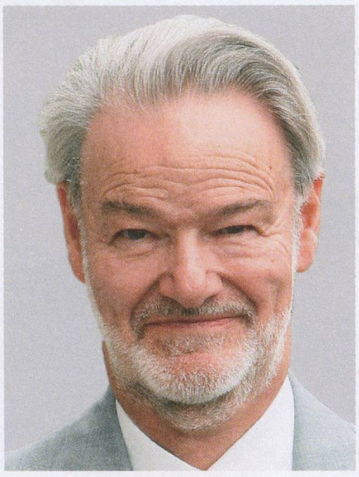
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Der «Mut zur Blamage» gehört zum Erfolg dazu!



Liebe Leserin, lieber Leser

Ich freue mich, dass ich mich als Mitbegründer von Parkinson Schweiz zum 30-Jahre-Jubiläum an Sie wenden darf. Rückblickend muss ich einsehen, dass wir – Frau Dr. Fiona Fröhlich, Prof. Jean Siegfried und ich – anno 1985, als wir die Vereinigung gründeten, ziemlich naiv zu Werke gegangen sind. Wir hatten kein «Projektmanagement», keine «strategischen Ziele» und auch keine «Visionen». Wir wollten einfach, dem Wunsch vieler Patienten entsprechend (damals gab es noch keine «Kunden» oder «Klienten» im Gesundheitswesen), eine Vereinigung gründen, welche die Bedürfnisse der Betroffenen jenseits der medizinischen Betreuung erfüllen sollte. Wir waren auch blauäugig genug, um die logistische und finanzielle Hilfe der Pharmafirma F. Hoffmann-La Roche dankbar anzunehmen. Dabei durften wir erfahren, dass es zumindest damals in dieser Firma Leute gab, die sich nicht nur an Gewinnmaximierung und Shareholder-Value orientierten.

Ich bin froh, dass sich die Vereinigung trotz dieser «Geburtsfehler» ausgezeichnet entwickelt hat. Und ich glaube, dass wir – hätten wir uns damals an das Managementlehrbuch und an die «Political Correctness» gehalten – dieses Jahr bestenfalls das 25-Jahre-Jubiläum feiern könnten.

Parkinson Schweiz zählt heute rund 6000 Mitglieder und 75 Selbsthilfegruppen. Das ist beachtlich! Aus dem ursprünglich sehr familiären Betrieb ist eine gut organisierte KMU geworden. Die Mitglieder können aus zahlreichen fachlichen, sportlichen oder kulturellen Angeboten wählen, das Magazin PARKINSON ist ausgezeichnet gestaltet und publiziert viele wertvolle Beiträge. Wir konnten zahlreiche wissenschaftliche Projekte unterstützen und mit der Verleihung des Annemarie-Opprecht-Preises ernten wir auch international Beachtung. Natürlich gab es auch Enttäuschungen, etwa, dass die zahlreichen Bemühungen, mehr öffentliches und politisches Gehör zu finden, trotz vieler Anläufe nur bedingt erfolgreich waren. Das gehört dazu und wir werden nicht aufgeben.

Ich wünsche der Vereinigung eine gute Zukunft. Ich hoffe aber, dass der medizinische Fortschritt sie in nicht allzu ferner Zukunft überflüssig machen wird. Bis dahin wünsche ich Parkinson Schweiz einen Teil der Unbekümmertheit und gelegentlich auch den «Mut zur Blamage» aus der Gründerzeit zurück. Oberste Richtlinie sollten die individuellen und spezifischen Bedürfnisse der Patienten und ihrer Angehörigen bleiben.

Herzlich! Prof. Dr. med. Hans-Peter Ludin

HAUPTSPONSOR
FONDATION PHILANTHROPIA LOMBARD ODIER
Fonds Gustaaf Hamburger

CO-SPONSOREN
abbvie
Lundbeck competence in cns

INHALT

Ausschreibung: Parkinson-Kultur-Reise 2015 nach Istanbul ... 3
30 Jahre Parkinson Schweiz: Ein Mikado für mehr Wissen über Parkinson ... 4
Bericht der Mitgliederversammlung 2015 in Winterthur ... 6
Agenda: Unsere Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2015 ... 8
Jetzt anmelden: Aktivferien für Betroffene auf Mallorca 2015 ... 8
Kurse und Seminare 2015 ... 9
Neues aus den Selbsthilfegruppen 10
Service: Tipps für den Alltag ... 11
Forschung: Ein neuer Ansatz für die Ursachenforschung ... 12
Zwei neue Mitglieder für den Forschungsausschuss ... 12
Forschung: Welche Rolle spielt die Darmflora bei Parkinson? ... 13
Arzt-Patient-Beziehung: Partnerschaftlich zu mehr Therapieerfolg! ... 14
Die Geschichte der Parkinsontherapie – Teil 2 ... 17
Service: Sprechstunde mit Dr. med. Stefan Hägele-Link ... 18

PARKINSON en français ... 19
PARKINSON in italiano ... 33

STÄNDIGE RUBRIKEN
Adressen ... 46
Spenden ... 47

IMPRESSUM

Herausgeberin Parkinson Schweiz, Postfach 123, CH-8132 Egg, Tel. 043 277 20 77, Fax 043 277 20 78, info@parkinson.ch, www.parkinson.ch, PC 80-7856-2
Redaktion Jörg Rothweiler (jro)
Konzept tnt-graphics, 8302 Kloten
Druck FO-Fotorotar AG, 8132 Egg
Auflage 9000 Ex. vier Mal jährlich
Inserate Preis auf Anfrage
Redaktionsschluss für Nr. 119 25. Juli 2015
© Parkinson Schweiz. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, in kommerziellen Medien mit Einwilligung von Parkinson Schweiz.
ISSN 1660-7392

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO